

TSG Kaulsdorf

Saison 2010/2011

Spielberichte für den Spieltag 14. August 2010

TSG Kaulsdorf I – SSV BG Mellingen 2:1 (0:0)

Doppelpack von Krieck sichert den Sieg!!

Schiedsrichter:	Müller (Remda)
Zuschauer:	160
Tore:	1:0 64' Krieck 2:0 89' Krieck 2:1 90' Ackermann
TSG:	Ziermann, Weber (80' K.Müller), Walther, A.Müller, M.Bauer, Apel, M.Röppischer, Jäkel, Marschall (46' Krieck), M.Müller (89' Reinhardt), Osswald

Bei herrlichem Fußballwetter sahen die wiederum zahlreich gekommenen Zuschauer einen weiteren Heimsieg ihrer TSG. Trotz des Fehlens von 3 Stammspielern bot man über die insgesamt 90' eine ansprechende Leistung. Wie schon vorausgeahnt war mit Mellingen ein starker Mitaufsteiger in Kaulsdorf zu Gast. Die Gäste waren zweikampfstark und verlangten, auch durch ihren Spielwitz, den Gastgebern alles ab. Nach 2' hätte es auch schon 1:0 für die Mellinger stehen können, als nach einem 18m-Freistoß nur der Pfosten im Wege stand. Nach diesem Aufreger in der Anfangsphase besannen sich die Kaulsdorfer etwas mehr auf ihr Spiel, obwohl Unkonzentriertheiten die Oberhand behielten. Nach ca. 20' nahmen wir dann auch die Zweikämpfe der Gäste an und kamen demzufolge durch unser schnelles Umkehrspiel in Halbzeit 1 zu 2-3 guten Tormöglichkeiten. Diese blieben aber wie schon so oft ungenutzt. Die Gäste kamen ihrerseits durch gut vorgetragene Angriffe zu einigen Chancen, die unser Torhüter Ziermann aber zunichte machte. So blieb es bis zur Pause bei 0:0.

Kurz nach den Halbzeitanreden ging es dann fußballerisch weiter. Nach 47 gespielten Minuten folgte dann ein großer Schock für die Gäste. Infolge eines fairen Zweikampfes an der Strafraumgrenze zwischen Walther (TSG) und Bieber (Mellingen) verdrehte sich der Mellinger so stark das Knie, dass er mit dem Krankenwagen in die Thüringen Klinik Saalfeld mit Verdacht auf Kreuzbandriss transportiert werden musste. Wir wünschen ihm auf diesem Wege gute Genesung und eine baldige Rückkehr in sein Team. 10' später ging es dann sportlich weiter. Im weiteren Spielverlauf merkte man, dass der Schock bei den Gästen noch tief saß. Die TSG wurde stärker und nutzte nun auch die Unaufmerksamkeiten im Mellinger Spielaufbau konsequenter aus. Nach 64' nahm Weber einen Einwurf von M.Röppischer auf, umspielte im gegnerischen Strafraum 2 Mellinger. Die folgende scharfe Hereingabe erreichte den durchgestarteten Benjamin Krieck, der überlegt zum 1:0 einschoss. Der Bann schien nun gebrochen. Die Gäste aus dem Weimarer Land blieben jedoch bei ihren Angriffen stets gefährlich. Dennoch brachten sie auch ihre besten Möglichkeiten im Gehäuse der TSG nicht unter. In der 89' Abstoß für die TSG. M.Röppischer brachte den Ball zu Osswald, der mit einem kurzen Antritt seinen Gegenspieler stehen ließ. Er bediente B.Krieck, der wiederum den Ball im Gästetor versenkte und somit auf 2:0 erhöhte. Ein Fehler in der Kaulsdorfer Hintermannschaft ermöglichte den Gästen den 2:1 Anschlusstreffer. Wenige Sekunden darauf folgte der Schlusspfiff und somit auch Erleichterung für die TSG, die ihren Heimnimbus wahrte.

TSG Kaulsdorf

Saison 2010/2011

Spielberichte für den Spieltag 22. August 2010

SV 1883 Schwarzta - TSG Kaulsdorf II 2 : 1 (1 : 0)

Tore:	1 : 0 Steinhäuser	35. min.
	2 : 0 Steinhäuser	52. min.
	2 : 1 Schulze, Jens	70. min.

In der ersten Spielhälfte sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel mit Chancen auf beiden Seiten. Kurz nach einer sehenswerten Aktion von Marcel Reinhardt, die leider am Lattenkreuz endete, kam der Gastgeber durch eine Unachtsamkeit unserer Abwehr zur 1 : 0 Führung. Nach dem Seitenwechsel verstärkte unsere 2. Mannschaft ihre Bemühungen und drängte auf den Ausgleich. Genau in dieser Phase fiel ein Konter-Tor zum 2 : 0. Der Anschlusstreffer in der 70. Minute ließ noch einmal Hoffnung aufkommen. Bei schwül-warmen 30° fehlte uns jedoch die Konzentration beim Abschluss.

Der frühzeitige konditionelle Abfall von mehreren jungen Spielern schon nach 30 Minuten konnte bei diesen Temperaturen vom Rest der Mannschaft nicht kompensiert werden und war sicherlich einer der Gründe dafür, dass unsere 2. Mannschaft mit leeren Händen nach Hause fuhr. Für einen Sieg am Kirmeswochenende gegen Unterloquitz ist eine deutliche Steigerung nötig.